Der neue deutsche Turnermeister.

Frey, Bad Kreuznach,
errang, wie bereits mitgeteilt, bei den deutschen Meisterschaften im Geräteturnen in Berlin den Meistertitel.

Fechten im Turngau Westerzgebirge (DT)

Die Turnhalle des Allg. Tv. 1862 Aue war zur Gaufechtstunde und Jahreshauptversammlung wieder einmal die Uebungsstätte der Fechter des Gaues. Die Abteilungen der östlichen Gauhälfte waren nicht vertreten, zum Teil sogar unentschuldigt. Gaufechtwart Pausch-Aue begrüßte die anwesenden Gäste, Presse, Fechterinnen und Fechter. Bevor man zum Waffensport überging wurden unter der Leitung des Bezirksvolksturnwartes Berg-Auerhammer Medizinballübungen vorgenommen. Beinübungen schlossen sich an. Darauf ging man zum praktischen Fechten über. Pausch zeigte einfache und Fintangriffe, sowie Angriffe zweiter Absicht. Der Lehrstoff war für jeden leicht verständlich. Thöne vom Tv. Beierfeld legte die Anfängerprüfung ab und bestand sie. Freigefechte mit Kampfrichterwertung bildeten den Schluß der praktischen Arbeit. Anschließend fand im Kaffee Temper die Jahreshauptversammlung statt. Der Jahresbericht des Gaufechtwartes wurde mit großem Beifall aufgenommen. Die Fechter des Gaues waren zu sämtlichen Veranstaltungen der Gruppe und des Kreises vertreten, zum Teil mit schönen Erfolgen. In den Abteilungen wurde in 219 Uebungszeiten mit 1700 Teilnehmern gefochten. Drei Meldungen stehen noch aus. Der kritischste Punkt der Tagesordnung war die Wahl des 1. Gaufechtwartes. Der bisherige stellte sein Amt zur Verfügung und lehnte eine Wiederwahl ab. Die anwesenden Abteilungen sind nicht damit einverstanden und wollen Pausch auch weiterhin das Vertrauen schenken. Nach langen Reden ist dieser bereit, das Amt weiter zu bekleiden, wenn ihm zur Unterstützung der 2. Gaufechtwart neugewählt wird. Im vergangenen Jahr war eine Unterstützung von seiten des 2. Gaufechtwartes versagt. Die Anwesenden bringen zum Dank ein dreifaches Waffenheil aus. Zum 2. Gaufechtwart wurde Dressel-Beierfeld einstimmig gewählt. Im nächsten Jahr sollen die Veranstaltungen steigen wie im verflossenen. Der Gau soll zu Werbung und Kursen mehr Mittel zur Verfügung stellen. Auch das Wehrturnen und der Fünfkampf wurde behandelt. Der Fünfkampf sieht vor: Fechten, Kleinkaliberschießen, 300-Meter-Schwimmen, 100-Meter-Lauf und Hochsprung unter der Leitung der verschiedenen Sportwarte. Unter Verschiedenes wurden noch interne Angelegenheiten erledigt. Zwei neue Fechtabteilungen sind im Entstehen begriffen. Zum Schluß wird das Lied „Wem der Jugend Ideale ...“ gesungen und dreifach Waffenheil auf die Deutsche Turnerschaft ausgebracht.

Gauspielerschaft hält Abrechnung!

Thalheim, die Strumpfmetropole, die Stadt der Leibesübungen mit ihren großen Förderern, ist diesmal als Tagungsort sämtlicher Turnspieler auserkoren worden. In den letzten Jahren hat sich diese Fachart der DT auch in unserem Gau ganz besonders gut entwickelt, so daß der diesmalige Hauptversammlung seitens der Oeffentlichkeit großes Interesse beigemessen wird. Es gilt, Rückblick zu halten auf das soeben abgeschlossene Spieljahr, das spielerisch einen Höhepunkt darstellt, wirtschaftlich jedoch genau so den schlechten Zeiten unterworfen war, wie alles übrige. Trotz allem kann der Gau auf weit über 2500 aktive Spieler aller Sparten mit Stolz blicken, und die morgigen Tagungen werden in jeder einzelnen Fachart den genauen derzeitigen Leistungsstand wiedergeben. Man wird abrechnen mit Ueberfälligem, wird Gutes vom Schlechten zu trennen wissen und die künftige Richtung bestimmen. — Bereits am heutigen Abend tagt der HSA, morgen früh ab 9.30 Uhr folgen Faustball und Tennis, darnach, 10.30 Uhr, Fußball und der Vormittag wird mit der Fachsitzung von Handball beschlossen. Der Nachmittag ist der Hauptversammlung aller Spieler gewidmet, jeder Gauverein muß hierzu vertreten sein. Die Verhandlungen werden sicherlich stärkstes Interesse finden. Möge der Verlauf der Gauspielerschaft und der DT zu Nutz und Frommen gereichen. Gut Heil!

•

(Amtliche Tabellen).

Meisterklasse Ost:

Vereine	Spiele	gew.	unentsch.	verlor.	Tore +	Tore −	Punkte +	Punkte −
Tv. 1861 Geyer	10	9	0	1	91	37	18	2
ATV. Crottendorf	10	6	0	4	71	50	12	8
ATV. Thum	10	5	1	4	58	65	11	9
Tv. Raschau	10	4	2	4	59	56	10	10
Tv. Wolkenstein	10	3	0	7	48	66	6	14
ATV. Annaberg	10	1	1	8	36	68	3	17

Reserve-Ost.

Tv. Raschau	8	6	1	1	53	34	13	3
ATV. Crottendorf	8	5	1	2	43	29	11	5
Tv. 1861 Geyer	8	5	0	3	49	46	10	6
ATV. Annaberg	8	2	0	6	32	48	4	12
ATV. Thum	8	1	0	7	30	50	2	14

Thum verliert Punkte an Geyer, Raschau; Annaberg an Geyer.

1. Klasse A-Staffel:

Tschft. Albernau	10	7	2	1	90	49	16	4
Tv. Neustädtel	10	7	0	3	51	36	14	6
Tv. Jahn, Aue	10	6	1	3	58	42	13	7
Tv. Kartenstein	10	3	2	5	43	57	8	12
Tv. Niederschlema	10	4	0	6	50	54	8	12
Tschft. Neustädtel	10	0	1	9	42	105	1	19

Einsprüche hiergegen innerhalb 3 Tagen nach Bekanntgabe an Linksunterzeichneten.

Röder. Pöhsch.

• • •

Allg. Turnverein von 1862 Aue.

Alle Mitwirkende an der Weihnachtsaufführung „Der Raritätenmann aus Sachsen“ von Fr. Nagler, wollen morgen, Mittwoch, 16. Nov., nachm. pünktlich 5 Uhr im Vereinsheim erscheinen.

•

Ski-Riege des Allgem. Tv. Aue (DT).

Donnerstag, 17. Nov., abends 8 Uhr Zusammenkunft der Ski-Riege ATA im Vereinsheim (Turnhalle). Lichtbildervortrag: „Vom Aschberg bis nach Geising“, von Turnbruder Lehrer Teichmann. Gäste sind willkommen. Pünktliches Erscheinen wird gewünscht.

Der Vorstand.

Fußball.

Alemannia Aue I—BfR Auerhammer I.

So lautet der Ortsrivalenkampf morgen, am Bußtag. Nach langer Pause treffen die beiden Mannschaften wieder einmal im Freundschaftsspiel aufeinander. Der morgige Großkampf verspricht insofern sehr spannend zu werden, als es BfR Auerhammer unbedingt versuchen wird, die seinerzeitige 7:2-Niederlage wettzumachen. Die Mannschaften bestreiten in folgender Besetzung den nachmittags ½3 Uhr auf dem BfR-Platz in Auerhammer beginnenden Kampf: Alemannia: Flemmig; Neef, Hänel; Salzer, Mekeley, Richter; Morgner, Unger, Franke, Friedrich, Peter. BfR Auerhammer: Luft; Schubert, Klette; Salzer, Stückrad, Leistner; Müller, Herrmann, Jermisch, Scheffel, Voigtmann. — Die Leitung des Treffens liegt in den Händen von E. Wilhelm-Zschorlau. Einem Massenbesuch sieht entgegen SR Alemannia Aue.

•

Schneeberger Sportverein.

Die erste Mannschaft trägt am Bußtag in Glauchau gegen den dortigen BfR einen Herausforderungskampf aus, wobei Glauchau das Unentschieden in Schneeberg korrigieren will. Schneeberg muß alles daransetzen, um gegen diese starke Mannschaft ehrenvoll abzuschneiden. Für Interessenten ist Gelegenheit zur Mitfahrt gegeben.

•

SC „Teutonia“ Bockau.

Spiele am 16. Nov. (Bußtag): Teutonia I—Niederhaßlau I, Anstoß ½3 Uhr; Teutonia II—Niederhaßlau II, Anstoß 1 Uhr. Die Vereinsleitung bittet um regen Besuch dieser Spiele, denn der westsächsische Vertreter wird sicher ein gutes Spiel vorführen.

•

FC „Viktoria“ Lauter

Morgen, am Bußtag, stehen sich auf der Platzanlage am Burkhardtswald im fälligen Rückspiel gegenüber: FC Viktoria I—VfB Aue-Zelle I: Anstoß nachm. ½3 Uhr. Die Zeller haben sich bekanntlich den Aufstieg in die I. Klasse wieder erkämpft und geben einen guten Gegner ab, wie den Spartanhängern hinreichend bekannt ist. Will die Viktoria-Elf siegreich bleiben, dann kann sie dies nur mit dem gleichen Elan, wie sie ihn in den letzten Spielen zeigte. Da Zelle die letzthin erlittene Niederlage wieder wettzumachen bestrebt ist, dürfte es einen interessanten und spannenden Kampf geben. Die weiteren Spiele am Bußtag sind noch folgende: Viktoria AH—VfB Aue-Zelle AH., Anstoß 1 Uhr. Viktoria II—Viktoria IIIa, 10 Uhr.

•

Deutschlands beste Brustschwimmer.

Von links nach rechts: Wittenberg-Berlin, Sietas-Hamburg und Schwarz-Göppingen. Die internationalen Schwimmkämpfe in Berlin sollten eine Entscheidung darüber bringen, wer der beste deutsche Brustschwimmer ist. Alle drei Meister erwiesen sich jedoch als ungefähr gleichwertig. Auf der 100-m.-Strecke siegte Sietas, auf der 200-m.-Strecke Schwarz. Wittenberg folgte mit geringen Abständen als Zweiter bezw. Dritter.

Großes internationales Fußballtreffen in Bernsbach.

Der Interessengemeinschaft (IG) der Sportvereine Olympia-Grünhain, Saxonia-Bernsbach sowie Viktoria-Lauter ist es gelungen, als würdigen Abschluß der ersten Jahresserie einen außergewöhnlich guten Gegner aus fremdem Lande zu verpflichten. Wohl der bisher stärkste Partner, der der IG-Elf vorgesetzt wird, und gegen den sie sich ganz wacker wird schlagen müssen, will sie sich ehrenvoll aus der Affäre ziehen. Die Gästemannschaft, der Deutsche Fußballklub 08 Graslitz, Amateurliga, aus dem deutschen Fußballverband CSRF, langjähriger deutsch-tschechischer Fußballgaumeister und auch wiederum jetziger Tabellenführer, nimmt den Ruhm für sich in Anspruch, die derzeit beste deutsch-tschechische Mannschaft innerhalb eines großen Gaugebietes zu sein. Die Mannschaft birgt in ihren Reihen Leute, wie z. B. den internationalen Rechtsaußen Lusicza, der allein fünfmal für den ungarischen Fußballverband in Länderspielen mitwirkte. Das Rückgrat der Elf ist der Mittelstürmer Hueber und mit ihm der Mittelläufer Tetreff, auf die wir schon heute das Sportpublikum hinweisen möchten. Beide sind echte Wiener und haben Wiener Fußballschule hinter sich. Einige der letzten Resultate dürften hinreichen, die derzeitige Spielstärke dieser Mannschaft zu zeigen. Gegen Graslitz 08 erzielte gegen Sparta Karlsbad 2:0, Eger 5:1, Falkenstiner Spielvereinigung 6:1, VfL Zwickau 5:0, Planitzer SC 5:1, Wacker Gera 6:0, DFC Plauen 3:2, DFC Prag 1:3 usw. Die Elf spielt mit kompletter Mannschaft, und zwar in folgender Reihe: Schäsko; Sollner, Blechschmidt; Kanzler, Tetreff, Farkas; Lusicza, Wohlrab, Hueber, Schilbach, Kohlert. Die Auswahlelf der IG steht wie folgt fest: O. Hauber (Bernsbach); R. Hauber (Bernsbach), K. Ott (Lauter); M. Heul (Grünhain), R. Mielich (Bernsbach), M. Wendler (Lauter); W. Weisel (Grünhain), W. Süß (Grünhain), E. Meyer (Bernsbach), P. Huber (Bernsbach), K. Herzsch (Lauter); als Ersatzleute: Brunn (Grünhain), A. Ullmann (Lauter), K. Lang (Bernsbach). Während die Graslitzer Mannschaft in weißschwarzer Kleidung antritt, spielt die Auswahlelf in ihrem bekannten schönen rotweißen Kleide. Schuhe und Stutzen hat jeder Spieler selbst mitzubringen. Die Spieler der Elf haben sich mindestens eine halbe Stunde vorher im Gasthof zum grünen Baum, Bernsbach, einzufinden. Der Anstoß des Spieles ist auf Sonntag, 20. November, ½3 Uhr festgesetzt. Wir weisen bei dieser Gelegenheit auch darauf hin, daß Erwerbslose ihre Ausweise mitzubringen haben. Spielführer der IG-Elf: Mielich-Bernsbach.

Vor dem Spiel, ½2 Uhr, Jugendwettspiel Bernsbach—Viktoria.

Boxen.

Verein für Leibesübungen „Reichsbahn“ Aue.

Die für Bußtag abend im Restaurant „Gartenlaube“ auf dem Eichert angesetzten Werbeboxkämpfe der Boxabteilung sollen den Auftakt darstellen für eine neue Entwicklung des Faustkampfsportes in unserer Stadt, vielleicht sogar im Erzgebirge. Ohne großangelegte, vorbildliche Uebungsstätten für diesen Kampfsport ist es nach jahrelanger Arbeit gelungen, wenigstens einen Kämpfer heranzubilden, der bis heute einen langsamen, aber sicheren Aufstieg genommen hat. Das ist der noch junge Eibisch, der nach einem gewissenhaften Training unter Leitung des Führers der hiesigen Boxbewegung, Okupniak, heute in Mitteldeutschland eine beachtliche Rolle spielt. Wer im Boxsport etwas erreichen will, muß sich erst einmal einen streng soliden Lebenswandel angewöhnen. Durch tägliche gymnastische Uebungen und Mäßigkeit in allen Dingen wird ein gesunder Körper entwickelt, der bei vernünftigem Training befähigt wird, auch die Strapazen schwerer Kämpfe ohne Schaden zu überstehen. Eibisch wird den Besuchern zeigen, was geleistet werden kann. Einige Auer Talente, wie Müller im Fliegen-, Seidel im Feder-, Ebert im Leicht- und Päßler im Schwergewicht, versuchen ihm nachzueifern. Am Bußtag abend Parole: „Gartenlaube“, Eichert.

Radiumbad Oberschlema
das stärkste der Welt

Veranstaltungen der Kurverwaltung.

Dienstag, nachm. 3—5 Uhr: Konzert (Mitgl. d. Stadtkapelle Schneeberg); abends 8 Uhr: Erzgeb. Theater: „De Sommerfrisch“ (Mitgl. des Badpersonals).
Donnerstag, nachm. 3—5 Uhr: Konzert (Mitgl. der Stadtkapelle Aue).

•

Kurliste.

8. November.
10421. Stubbe, Hulda, Möthlowshof b. Rathenow.
10422. Fraiffinet, Selma, Möthlowshof b. Rathenow
10423. Eichhorn, Ottomar, Schiffahrtsbeamter, Pirna
10424. Eichhorn, Klara, Pirna.
10425. Möckel, Alfred, Dipl.-Ing., Oberschlema.
10426. Reinsch, Margarete, Schwester, Zöllchow.
10427. Ben, Martin, Oberschlema.
10428. Hoppe, Marg., Duisburg.
10429. Illig, Frieda, Neustädtel.
10430. Hahn, Magdalene, Hildesheim.
10431. Molzahn, Bertha, Oberschlema.
10432. Ebert, Hermann, Oberschlema.
10433. Böhnisch, Otto, Landwirt, Bertelsdorf.

9. November.
10434. Schlüßer, August, Prokurist, Aue.
10435. Liebler, Eugen, Fabrikdir. a. D., Aue.
10436. Ladygin, Peter, Architekt, Riga.
10437. Schieting, Franz, Bezirksrat a. D., Werdau.

10. November.
10438. Knölke, Elle, Kloster Wennigsen.
10439. Putsch, Emil, Kaufmann, Dessau.
10440. Boeber, Hildegard, Stettin-Gothlow.
10441. Joseph, Max, Berlin.
10442. Wendt, Marg., Berlin-Halensee.
10443. Richter, Esther, Oberschlema.
10444. Falke, Oskar, Landwirt, Wernsdorf b. Gl.

Darlehn
solo! gegen Kaufpfänder
Zwickauer Pfandleih-Anstalt Zwickau
Inn. Schneeberger Str. 33
Telefon 2826.

3-Zimmerwohnung
mit Gas und Elektrisch ab 1. Dezember 193 zu vermieten.
Ang. u. A 3474 a. d. Geschäftsst. dies. Bl. in Aue.

Geld
für Hypothek. u. Geschäftsdarlehen schnell u. diskret
Richard Schürer
Radiumbad Oberschlema

Kinderloses Ehepaar sucht
möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
mit oder ohne Pension in gutem Hause z. 1. Dezemb. oder früher.
H. W. Haffner G. m. b. H.
Aue (Sa.)

Gesucht werden dringend
Bäckereien, Fleischereien, Gastwirtschaften, Lebensmittelgeschäfte
mit und ohne Grundstück.
Grundverkehr Aue i. Sa.,
(im Hause der Commerzbank) Fernruf 623.

Grundstück mit Haus
ca. 1200 qm groß im Zentrum von Aue **preiswert zu verkaufen oder zu verpachten.**
Wohnung sofort beziehbar. Für gewerbliche Zwecke gut geeignet.
Angebote unter A 3489 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aue.

Laden mit Wohnung
(dazu Kohlenschuppen u. Stallung) in best. Geschäftslage von Schwarzenberg, mit einem seit ca. 30 Jahren gutgehenden Schokoladengeschäft, für ein solches oder auch Büro besond. gut geeignet, baldigst zu vermieten.
Schwarzenberg, Bahnhofstr. 3, Frau Dr. Kemmer.

Laden
in verkehrsreicher Gasse von Aue mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Außerdem ist ein einzelnes Zimmer an eine Einzelperson leer zu vermieten auch als Büro gut geeignet. Auskunft bei
Max Gerstner, Aue, Reichsstraße 39.

Bauland
ca. 6300 qm an der Hauptstr. von Aue nach Schneeberg (Nähe Bismarckturm) sofort preiswert zu verkaufen (evtl. in Ratenzahlungen). Angebote unter G 3488 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aue erbeten.

hat dieses Kind genommen. Es ist geistig und körperlich sehr widerstandsfähig und wiegt mit 6 Jahren sechzig Pfund, ohne dick zu sein. So kann auch Ihr Kind aussehen, wenn Sie ihm beizeiten Scott's Emulsion regelmäßig geben. Originalflasche **1.75**

zu haben in Apotheken u. Drogerien

Depots: Aue: Kunze's Apotheke, Schirm, am Markt,
„ Central-Drogerie, Simon;
Lößnitz: Mohren-Apotheke, Müller,
„ Germania-Drogerie, Uhlmann,
„ Drogerie Windisch Nachf.;
Neustädtel: Löwen-Apotheke,
„ Adler-Drogerie, Martin, Markt 20,
„ Merkur-Drogerie, Diekmann,
Zschorlau: Germania-Drogerie, Hamann.

2 Baustellen
gute Kapitalanlage, direkt an der Staatsstraße Aue—Schwarzenberg, zu verkaufen. Zu erfragen unter G 3490 in der Geschäftsstelle dies. Blattes in Aue.